

In allen öffentlichen allgemeinen Bethtagen.

Bey den Berggerichten sind nur die Sonntage, die Feiertage und die öffentlichen Bethtage Ferialtage.

U. G. D. §. 376.

Bey Bestimmung der Fristen zur Execution muß der Richter auf die Ferien nach der Beschaffenheit der Personen, besonders bey Landleuten auf den Schnitt und die Weinlese Ferien nehmen.

U. G. D. §. 383.

### V e r z e i c h n i s s

der Fristen, welche in rechtlichen Fällen nach der Anleitung der U. G. D. und der U. E. D. beobachtet werden müssen.

Handlungen, die Fristen voraussetzen.	Verfallszeit.
Acten, (alle, nicht erhobene) worüber die Sprüche zu Rechtskräften erwachsen sind, wenn sie nicht vertilgt werden sollen. (Hof- Decret vom 23. September 1785).	1 Jahr
Anmeldung einer Forderung bey einer Concurssache. (U. G. D. §. 375 und 83).	an dem durch das Edict bestimmten Tage.
Anzeige, s. Beschwerde.	14 Tage.
Appellation vom Tage des zugestellten Spruches. §. 252 U. G. D.	8 Tagen.
In Mercantil- und Wechselgeschäften binnen	



Appellations-Einrede nach der Anmeldung der Appellation. S. 255 U. G. D.	14 Tage.
Arrest, s. Klage.	
Aufforderungs-Anklage über die Notionen der Bankal-Gefällen-Administrationen, über die Erledigungen der Buchhaltereyen von der Zeit der Zustellung in der nächstlichen Provinz.	6 Wochen.
Außer der nächstlichen Provinz. S. 39. 40 U. G. D. U.	12 Wochen.
Aufgeförderte (der) hat seine Klage binnen jener Zeit einzureichen, die dem Beklagten zur Einrede bestimmt ist. S. 68. 69. 70. U. G. D.	
Auskündigungen der Wohnungen müssen 14 Tage vor und nach Georgi, und 14 Tage vor und nach Michaeli geschehen. Patent vom 18. October 1783.	
Augenscheins-Tagsatzung, bey derselben haben beyde Theile unausbleiblich zu erscheinen, wie sie sonst mit Erinnerungen nicht mehr gehört werden. S. 193. 195. U. G. D.	an dem festgesetzten Tage.
Bau, s. Aufgeförderte S. 72. U. G. D.	
Beweggründe über ein Urtheil. In Wechselgeschäften. S. 251. U. G. D.	3 Tage. 24 Stund.
Beweischrift nach dem Tage, als die Zeugenaussagen zu erheben waren. S. 172. U. G. D.	14 Tage.
Bücher der Handelsleute, Fabrikanten, u. s. w.	1 Jahr.
Gesetzmäßig geführte.	6 Wochen.
Nach dem Verlaufe des Jahres ist der Conto unterschreiben zu lassen, im Weigerungsfalle binnen 6	



Wochen einzuklagen. §. 119. 120. 121. A. G. O.	
Duplik §. 51. 52. A. G. O.	14 Tage.
Eid, wenn der Spruch zu Rechtskräften erwachsen ist. §. 224. A. G. O.	3 Tage.
Sonst vom Tage der Zustellung.	14 Tage.
Einrede im Orte des Gerichts. §. 36. A. G. O.	30 —
In der nächstlichen Provinz.	45 —
In einer andern erbländischen Provinz.	60 —
Im Auslande.	90 —
Einsetzung in den vorigen Stand wider eine verstrichene Fallfrist. Wider einen Spruch. §. 372. 373. A. G. O.	14 —
Ein sicht, außgerichtliche brieflicher Urkunden, binnen der Hälfte der zur Sakschrift bestimmten Frist. §. 123. 124. A. G. O.	So lang sein Recht nicht verjährt ist.
Einwendung wider die Gerichtsbehörde im Orte. §. 40. A. G. O.	vor 15 Tagen.
Einwendung wider eine Pränotirung.	3 Jahre.
Einwendung wider die Vertheilung des Concurſ • Vermögens, vom Tage der den Gläubigern geschehenen Zustellung. §. 96. A. G. O. §. 42. C. O.	18 Wochen.
Einwendung wider Kunstverständige. s. Kunstverständige.	14 Tage.
Endliche Erläuterung wie eine Duplik. §. 103. A. G. O.	
Ergänzung der Thatſache, s. Thatſache.	
Erläuterung, wie die Einrede. §. 103. A. G. O.	
Execution, sobald der Schuldige	



- dem willkürlichen Vertrage, oder  
 der in dem Spruche bestimmten Frist  
 kein Genüge geleistet hat. §. 299.  
 300. 301. U. G. O.
- Expens-Specification, s.  
 Verzeichniß.
- Factum, s. Thatsache.
- Feilbiethung eines liegenden Gu-  
 tes nach der zu erhebenden Sit-  
 zung. §. 324. U. G. O. 30 Tage.
- Fernere Mängel, wie für die  
 Duplik. §. 103. U. G. O.
- Fragstücke sind (wenn die Zeugen  
 der Gerichtsbehörde unterstehen) bey  
 der Zeugenverhörs - Tagsetzung,  
 sonst binnen 14 Tagen nach der zu-  
 gestellten Bewilligung einzureichen.  
 §. 151. 156. 157. 170. U. G. O.
- Fristenerweiterung vor Ablauf  
 der Frist. §. 37. 44. 51. U. G. O. 3 Tage.
- Gegenbeweis, s. Eid und Zeugen.
- Gegenschlußschrift wie die  
 Duplik. §. 35. U. G. O.
- Haupteid, wenn das Urtheil zu  
 Rechtskräften erwachsen ist, binnen  
 §. 209. 210. 211. U. G. O.
- Wenn es aber nur ergangen ist,  
 binnen. 3 Tagen.
- Inrotulirung der Acten, binnen  
 der bestimmten §. 242. 243. U. G. O. 14 Tagen.
- Klage vom Tage des bewirkten Ar-  
 restes. §. 281. 282. U. G. O. 1 Stunde.
- Eben dieß gilt bey einem Ver-  
 bothe. §. 290. 14 Tage.
- — der Unterthanen, Patent vom  
 18. April 1784. 3 Monathe.
- — wegen der in Klöstern und  
 Stiftungen gelieferten Waaren und



- Arbeiten. Verordnung vom 14. Juni  
1786.
- Klage wegen eines Pferdehandels  
vom Tage des Kaufes. Patent  
vom 31. August 1782 binnen 30 Tagen.
- R un s t e r s t ä n d i g e (bedenkliche  
oder verwerfliche), binnen der Hälfte  
der zur Augenscheins - Tagsatzung  
festgesetzten Frist. §. 191. A. G. O.
- P o s t u l a t i o n , s. Feilbietung.
- M ä n g e l binnen der nach Verneh-  
mung der Partheyen bestimmten  
Frist. §. 101. A. G. O.
- M i t t h e i l u n g brieflicher Urkunden  
binnen der Hälfte der zwischen der  
Zustellung der Klage und der Tag-  
satzung der bestimmten Frist. §. 25.  
A. G. O.
- N a c h t r a g u n g der Umstände, s.  
Thatsache.
- N a h m h a f t m a c h u n g der Gü-  
ter vom Tage des Auftrages, bin-  
nen §. 384. A. G. O. 3 Tagen.
- N o t i o n e n , s. Aufforderungs-  
Klage.
- N u l l i t ä t s - B e s c h w e r d e , s. Ap-  
pellation. §. 63. 268. A. G. O.
- O r i g i n a l i e n , bedenklich angege-  
bene, bey der Introlurirung der  
Acten. §. 139. A. G. O.
- R e c h n u n g s. Sequester, Mängel.
- R e c h t f e r t i g u n g über das Aus-  
bleiben bey der Tagsatzung, wie die  
Appellation. §. 106. A. G. O.
- R e c u r s wider einen gerichtsbord-  
nungswidrigen Spruch vom Tage  
des ergangenen Bescheides. §. 427.  
A. G. O. binnen 14 Tagen.
- R e p l i k binnen §. 44. 46. A. G. O. 14 Tagen.



- Restzettel sind gültig, wenn der Beamte seine Herrschaft nicht auffordert, binnen §. 100. U. G. O. 6 Monathen.  
 Revision wie die Appellation. §. 260. U. G. O.  
 Roßhandel, s. Klage.  
 Satzschriften, s. Klage.  
 Schiedsrichterlicher Ausspruch nach der Zustellung, binnen §. 274. U. G. O. 14 Tagen.  
 Schlusschrift; wie die Replik. §. 55. U. G. O.  
 Sequester, beschworen haben sich die Partheven zu vergleichen, binnen §. 294. 295. U. G. O. 14 Tagen.  
 Stunde, s. Tagsetzung.  
 Supererläuterung s. endliche Erläuterung.  
 Supermängel s. fernere Mängel.  
 Tagsetzung, wenn der Beklagte zur bestimmten Stunde nicht erscheint, ist er der Schuld geständig zu halten, §. 16. 297. 298. U. G. O.  
 Thatsache ist bey der Klage zu beweisen. §. 3. U. G. O.  
 Vertretung ist vor der Verstreichung der Hälfte der zur Einrede bestimmten Frist anzufuchen. §. 28. U. G. O.  
 Vorrechtsklage vom Tage der kundgemachten Classification binnen §. 28. 30. U. G. O. 30 Tagen.  
 Verzeichniß der Gerichtskosten bey der Ueberreichung der letzten Schrift. §. 403. 424. U. G. O.  
 Vormerkungs-Taxe ist bey Vermeidung des doppelten Betrages zu berichtigen. Patent vom 2. Decem- ber 1785, binnen 3 Monathen.



W e i s a r t i k e l sind bey der ersten Ein-  
rede beyzubringen. §. 15. U. G. O.

W i e d e r k l a g e, bis über die Klage  
das Endurtheil geschöpft worden ist.  
§. 62. U. G. O.

W i e d e r e i n s e t z u n g in den vori-  
gen Stand, s. Einsetzung.

Z a h l u n g s f r i s t e n eines bey der  
Versteigerung erkauften Gutes sind  
pünctlich zuzubalten. §. 338. U.  
G. O.

Z e u g e n b e w e i s nach dem erfolgten  
Spruche binnen §. 145. 169. 170.  
183. U. G. O.

| 3 Tagen.

---

Erklärung fremder Ausdrücke und Wörter,  
die in politischem, gerichtlichem und kaufmänni-  
chem Geschäftsgange häufig vorkommen.

Abbreuiren, etwas kürzer machen, besonders  
mit verkürzten Buchstaben schreiben.

Abdication, die Abdankung und Entsagung;  
das erste, wenn von einem Amte, das ande-  
re, wenn (wie in der Rechtsprache) von Gü-  
tern die Rede ist, welche den Gläubigern abge-  
treten oder überlassen werden.

Ab executione, wider Einen mit Gewaltver-  
fahren.

Abintestato, ohne Testament, ohne Hinter-  
lassung einer letzten Willensordnung, ohne über  
seinen Vermögensnachlaß eine Verfügung ge-  
macht zu haben.

Abjuriren, abschwören; und zwar in der dop-